

ABASC



Advanced BOM Analytics - Supplier to Customer

Produktstrukturen transparent – von Lieferanten zu Kunden und zurück

Add-On von PREISS Consulting für SAP bei produzierenden Unternehmen



Herausforderungen

Kein Gesamtüberblick

Produktstrukturen,
Materialstämme, Bedarf,
Bestand, Einkaufs- und
Kundendaten sind auf viele
Einzeltransaktionen verteilt.

Aufwand

Relevante Informationen müssen
separat ermittelt und manuell
zusammengeführt werden.

Begrenzte Massentauglichkeit

Standardtransaktionen sind nur
eingeschränkt für strukturierte
Massenauswertungen geeignet.

Planungsrisiko

Entscheidungen basieren häufig
auf unvollständigem Kontext,
Abhängigkeiten werden zu spät
erkannt.

Advanced BOM Analytics – Supplier to Customer

Stücklistenbrowser mit Materialanalyse

Mehrstufige Stücklistenauflösung mit Materialanalyse und Prüfung der Stammdatenvollständigkeit. Anzeige abhängiger Objekte sowie Lieferanten, Kunden, Bestand, Bedarf und Verbrauch.

Materialanalyse – abhängige Objekte, Lieferanten, Kunden

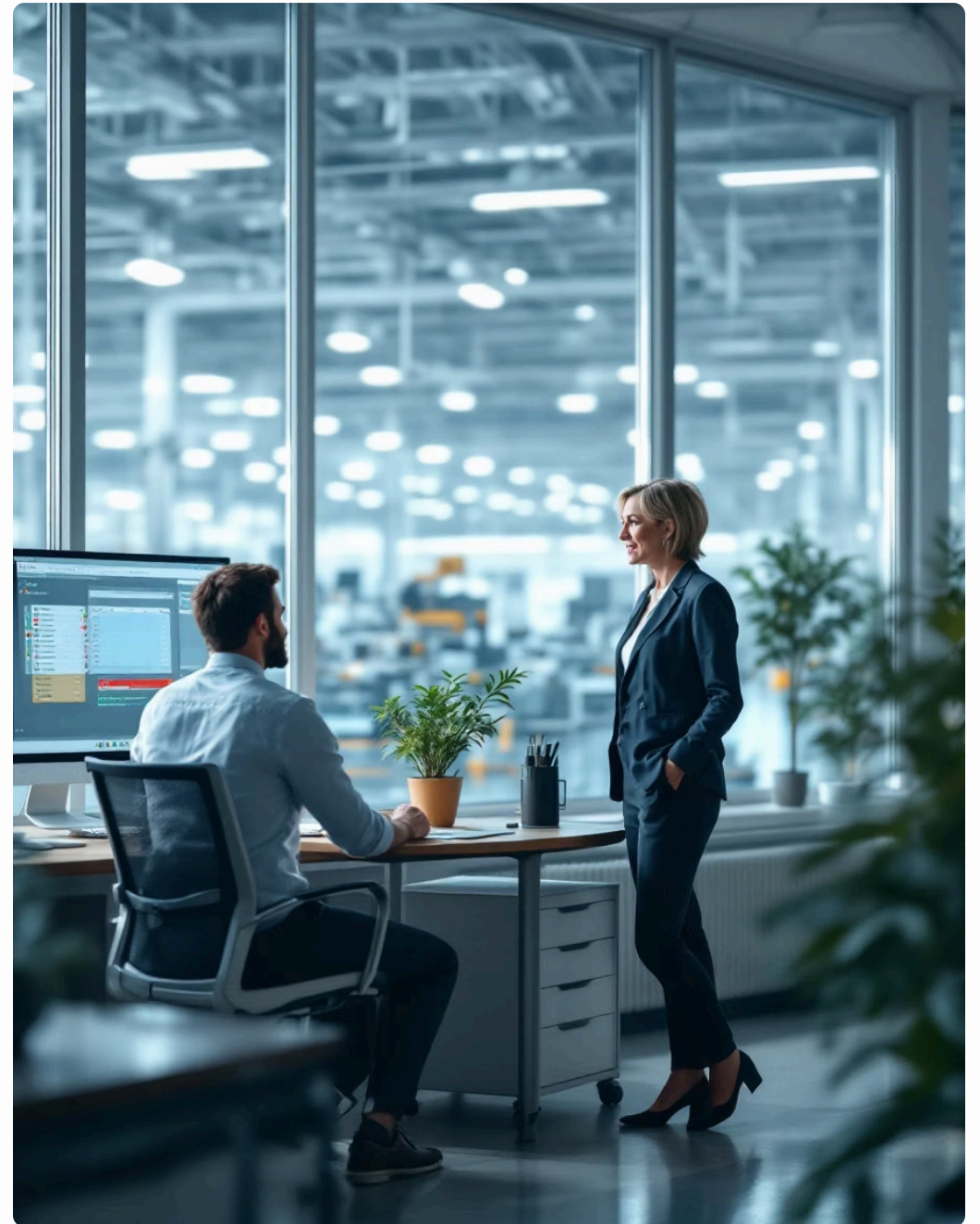
Performante Massenauswertung mit Transparenz über Bestand, Bedarf, Verbrauch, Lieferanten, Kunden und zugehörige Objekte aus Einkauf, Logistik, Produktion und Vertrieb. Mit integrierter Stammdatenprüfung.

Stücklisten-Verwendungsanalyse

Massenauswertung der Materialverwendung mit Material-, Lieferanten- und Kundenkontext sowie Bestand, Bedarf und Verbrauch. Selektion nach Komponenten, Baugruppen, Lieferanten und Kunden.

Bezugsquellenanalyse

Zeigt, welche Lieferanten welchen Materialien zugeordnet sind, wo Bezugsquellen fehlen, Single- vs. Multi-Sourcing, Lieferantenabhängigkeiten nach Ländern. Schnelle Auswahl von Materialien nach Lieferanten.



Ergänzende Transaktionen

Kunden zu Materialien – Massenauswertung, Stücklisten-Verwendungsanalyse zu Einzelmateriale oder Lieferant.

Bezugsquellen – kritisch, aber oft intransparent

Bezugsquellen bestimmen Kosten, Versorgungssicherheit und Lieferkettenrisiken. Im SAP-Standard sind die relevanten Informationen jedoch auf viele Transaktionen in Einkauf und Planung verteilt und nur eingeschränkt massentauglich auswertbar.

Fragen bleiben ungeklärt:

- Welche Lieferanten versorgen welche Materialien?
- Wo existieren keine oder nur eine Bezugsquelle (Single Sourcing)?
- Welche Abhängigkeiten bestehen zu Lieferanten oder Ländern?
- Wo unterscheiden sich Einkaufs- und Planungssicht?

 Ohne konsolidierte Sicht auf Bezugsquellen bleiben Risiken in der Lieferkette unsichtbar.



Bezugsquellen transparent analysieren

ABASC schafft Transparenz über Bezugsquellen über viele Materialien hinweg und führt bisher verteilte Informationen zusammen.

Die Analyse ermöglicht u. a.:

- Transparenz über Lieferanten und Lieferwerke zu Materialien
- Erkennung fehlender Bezugsquellen
- Unterscheidung zwischen Single- und Multi-Sourcing
- Analyse von Lieferantenabhängigkeiten nach Ländern
- Selektion von Materialien zu ausgewählten Lieferanten oder Ländern
- Schnelle Filterung nach Lieferanten in der Ergebnisliste

Einkauf und Planung im Vergleich

Zusätzlich stellt ABASC unterschiedliche Sichten auf Bezugsquellen nebeneinander:

Einkauf:

gültige Bezugsquellen aus Einkaufsinfosätzen,
Rahmenverträgen, Lieferplänen, Quotierung und Orderbuch

Bedarfsplanung:

simulative Ermittlung der vom MRP Classic und MRP Live (in S/4HANA) automatisch ausgewählten Bezugsquelle mit
Hervorheben von Unterschieden.

 ABASC verbindet Bezugsquellen aus Einkauf und Planung in einer gemeinsamen, massentauglichen Analyse.

Typische Anwendungsfälle

Produktanlauf

- Gesamtübersicht Produktstruktur
- Prüfung, ob die Struktur plan- und beschaffbar ist
- Abstimmung Konstruktion, AV, Einkauf und SCM

Lieferantenausfall

- Welche Komponenten sind betroffen?
- Welche Endprodukte und Kunden sind gefährdet?
- Bestand, Bedarf, Verbrauch und alternative Lieferanten als Kontext

S/4HANA Migration & Betrieb

- Existenz Fertigungsversionen prüfen.
- Bezugsquellenfindung in Einkauf, MRP Classic und MRP Live validieren.
- Stammdatenqualität im Kontext auswerten

Kritische Komponente / Baugruppe

- Wo in welcher Menge verwendet?
- Gibt es alternative Stücklisten ohne das Material?
- Welche Lieferanten und Kunden sind involviert?
- Bestand, Bedarf, Verbrauch und Dispoereinstellungen entlang Stückliste

Bezugsquellen verwalten

- Welche Bezugsquellen sind gültig?
- Warum wird ein Lieferant bzw. Lieferwerk automatisch gewählt?
- Sind Einkaufs- und Planungslogik konsistent?

Single- vs. Multi-Sourcing

- Wo existiert nur eine Bezugsquelle?
- Transparenz über Lieferanten- und Länderabhängigkeiten

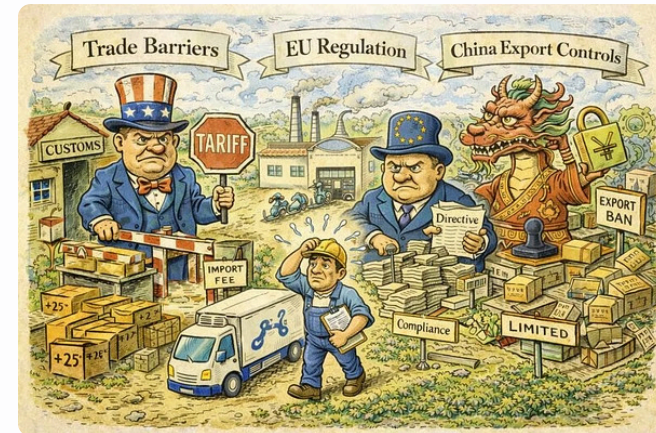
Länderabhängigkeiten & Compliance

- Welche Produktstrukturen für welche Kunden enthalten Komponenten aus Land X?
- Strukturierte Auswertung für Risiko- und Compliance-Themen

Auslauf Komponente / Baugruppe

- Welche Strukturen und Kunden sind betroffen?
- Welche Stücklisten müssen angepasst werden?
- Wo gibt es aktuelle Verbräuche, Bestand oder Bedarf?
- Welche Stammdaten sind zu löschen?

Transparenz für Tarife, Lieferantenabhängigkeit und Lieferkettengesetz



Lieferanten- und Länderbezug auf Produktebene

Sichtbarkeit, welche Produktstrukturen Komponenten bestimmter Lieferanten oder Länder enthalten.

Regulatorische Anforderungen

Analyse, welche Kunden oder Länder Produkte erhalten, die von bestimmten Lieferanten oder Ländern abhängig sind.

Gezielte Selektion statt Vollanalyse

Auswahl nach Lieferanten oder Kunden – nur relevante Produktstrukturen werden ausgewertet.

Compliance- und Risikobewertungen

Fundierte Grundlage für

- Auswirkungen abschätzen von Zöllen, Tarife, Sanktionen oder Exportkontrollen
- Lieferkettengesetz und Dokumentationspflichten

Stücklistenbrowser mit Materialanalyse

Der Stücklistenbrowser verbindet die mehrstufige Stücklistenauflösung mit einer integrierten Materialanalyse inklusive Stammdatenprüfung entlang der gesamten Produktstruktur – von Kunden zu Lieferanten.

Mehrstufige Stücklistenauflösung

Analog zu CS12, aber werksübergreifend möglich.

Materialanalyse und Stammdatenprüfung je Stücklistenposition

Ermitteln und Prüfen abhängiger Objekte

- Existenz wichtiger Stammdaten wird geprüft und über Ampelsymbole visualisiert
- Stücklisten, Arbeitspläne, Fertigungsversionen, Bezugsquellen
- Beteiligte Lieferanten und Kunden
- Bestände, Verbräuche und Bedarfe
- Kundenmaterialinfosätze, Vertriebsrahmenverträge
- Packvorschriften, WM- und Kanban-Regelkreise
- Lieferant bzw. Lieferwerk gemäß Simulation MRP Classic

Massendatenfähig

Geeignet für große Datenmengen und komplexe Produktstrukturen.

Materialanalyse – abhängige Objekte, Lieferanten, Kunden

PREISS CONSULTING - Material Analysis

Selection Suppliers Customers Settings

Plant to
Material to
MRP Area to
MRP Controller to
Production Supervisor to
Purchasing Group to
Material type to
Valuation Class to
Product hierarchy to
Material Group to
Profit Center to
Procurement Type to
Special procurement to
MRP Type to
Individual/coll. to
REM Profile to
ABC Indicator to
X-Plant Mat.Status to
Plant-Sp.Matl Status to
Low-Level Code to

☐ Inhouse Prod. / Subcontr. only

Material Short Text. Search is case insensitive.

Material description to
Language Key EN

Valid From 30.01.2026
Layout /MBEW

Export Main List to File and end transaction.

☐ Export to File C:\TEMP\MatOverview.xlsx
☒ Local File ☐ Open File in Excel
☐ Application Server File

Diese Funktion bietet eine ganzheitliche Analyse von Materialstammdaten und zugehörigen Objekten. Sie liefert Informationen über Materialstammdaten, Lieferanten, Kunden, Bestände, Verbräuche, Bedarfe, Arbeitspläne, Stücklisten, Fertigungsversionen, Einkaufsinfosätze, Kundenmat.infosätze, Regelkreise und mehr.

Massenanalyse von Materialstämmen

Performante Auswertung großer Datenmengen mit Absprüngen in die zugehörigen Standardtransaktionen.

Materialanalyse und Stammdatenprüfung

Ermitteln und Prüfen abhängiger Objekte

- Existenz wichtiger Stammdaten wird geprüft und über Ampelsymbole visualisiert
- Stücklisten, Arbeitspläne, Fertigungsversionen, Bezugsquellen
- Bestände, Verbräuche und Bedarfe
- Kundenmaterialinfosätze, Vertriebsrahmenverträge
- Packvorschriften, WM- und Kanban-Regelkreise
- Lieferant bzw. Lieferwerk gemäß Simulation MRP Classic und MRP Live (in S4/H)

Lieferanten- und Kundenzuordnung auswerten

Selektion, Filtern oder Hervorheben von Materialien zu Lieferanten oder Kunden.

PREISS CONSULTING - Material Analysis

Read No. Par. Vendors: 13 Customers: 8

#	Material	Plant	MRP Area	Material Description	Matl.	Status	Message Text	PrSP	Total Stock	Total Reprints	Tot. cons. Unit	# M.	# Vendors	# Info.	# Stckl.	# Schlg	# Outline Agr.	# Quota	# BOM # Ro.	# Pr.	# W.	# Kan.	Main Vendor	Vendor 1 No.
1	1710	1710	HALB	Head Mount Table	HALB	o																		
2	ACT-813COPY	1710	FERT	Bike	FERT	o			18		14	PC	1											17300030
3	ACT-C13COPY	1710	ROH	Bike Chain	ROH	o					64	PC	1	2										17300030
4	ACT-F13COPY	1710	HALB	Bike Frame	HALB	o			41	45	59	PC	1	1										17300030
5	AR-0001	1710	FERT	Screw and Snap Fastener	FERT	o			2,062	90	118	KG	1	2										17300030
6	ASSEMBLY PART 1	1710	ROH	ASSEMBLY PART 1	ROH	o					5,960	PC	1	1										17300003
7	ASSEMBLY PART 2	1710	ROH	ASSEMBLY PART 2	ROH	o					2,080	PC	1	1										17300001
8	ASSEMBLY PART 1	1710	ROH	ASSEMBLY PART 1	ROH	o			10	3	2,080	PC	1	2										17300002
9	ASSEMBLY PART 2	1710	ROH	ASSEMBLY PART 2	ROH	o			17	3		PC	1	1	1		8							17300002
10	ASSEMBLY DT	1710	HALB	ASSEMBLY DT	HALB	o					3	PC	1											
11	PC-1	1710	FERT	End Product 1	FERT	o			123	300	300	PC	3											
12	KAMMAN1710	1710	HALB	End Product 1	FERT	o			123	300	300	PC	3											
13	PC-11	1710	HALB	Assembly 11	HALB	o					300	PC	1											
14	PC-111	1710	HALB	Assembly 111	HALB	o					310	PC	1											
15	PC-1111	1710	HALB	Assembly 1111	HALB	o					300	PC	1											
16	PC-12	1710	HALB	Assembly 12 - HTS	HALB	o					300	PC	1											
17	PC-121	1710	HALB	Subassembly	HALB	o					310	PC	1	1	1									17300002
18	PC-1211	1710	HALB	Assembly 1211	HALB	o					300	PC	1											
19	PC-13	1710	HALB	Assembly 13 - Phantom	HALB	o					300	PC	1											
20	PC-131	1710	HALB	Subassembly	HALB	o					300	PC	1											
21	PC-1311	1710	HALB	Phantom Subassembly	HALB	o					325	PC	1											
22	PC-13111	1710	HALB	Phantom Subassembly	HALB	o					300	PC	1											

182 Displayed, 0 Hidden, Total: 182 Lines, 180 Materials, 1 Plants, 3 MRP Areas

PREISS CONSULTING - Material Analysis

Read No. Par. Vendors: 13 Customers: 8

Selected Customers

#	Customer	Customer name	CU	# Lines Supply	# Materials Plant	CRICK	IR
1	17100001	Domestic US Customer 1	US	7			
2	17100002	Domestic US Customer 2	US	6			
3	17100003	Domestic US Customer 10	US	1			
4	17100001	Foreign Customer 50 (DE)	DE	6			
5	17100001	Foreign Customer 51 (CA)	CA	7			

Not. for Customer

#	Vendor	Vendor	CU	# Main Supplier	# All Supplier
1	46	Plant 1711 - Vendor 099	US	9	0
2	2000000	ROBERT STEINAGE	CA	1	1
3	17300001	Domestic US Supplier 1	US	12	2
4	17300002	Domestic US Supplier 2	US	11	2
5	17300003	Domestic US Supplier 3 (with HES)	US	1	1
6	17300007	Domestic US Subcontractor A	US	0	0

#	Material	Plant	MRP Area	Material Description	Matl.	Status	Message Text	PrSP	Total Stock	Total Reprints	Tot. cons. Unit	# M.	# Vendors	# Info.	# Stckl.	# Schlg	# Outline Agr.	# Quota	# BOM # Ro.	# Pr.	# W.	# Kan.	Main Vendor	Vendor 1 No.
1	1710	1710	HALB	Head Mount Table	HALB	o																		
2	ACT-813COPY	1710	FERT	Bike	FERT	o			18		14	PC	1											17300030
3	ACT-C13COPY	1710	ROH	Bike Chain	ROH	o					64	PC	1	2										17300030
4	ACT-F13COPY	1710	HALB	Bike Frame	HALB	o			41	45	59	PC	1	1										17300030
5	AR-0001	1710	FERT	Screw and Snap Fastener	FERT	o			2,062	90	118	KG	1	2										17300030
6	ASSEMBLY PART 1	1710	ROH	ASSEMBLY PART 1	ROH	o					5,960	PC	1	1										17300003
7	ASSEMBLY PART 2	1710	ROH	ASSEMBLY PART 2	ROH	o					2,080	PC	1	1										17300001
8	ASSEMBLY PART 1	1710	ROH	ASSEMBLY PART 1	ROH	o			10	3	2,080	PC	1	2										17300002
9	ASSEMBLY PART 2	1710	ROH	ASSEMBLY PART 2	ROH	o			17	3		PC	1	1	1		8							17300002
10	ASSEMBLY DT	1710	HALB	ASSEMBLY DT	HALB	o					3	PC	1											
11	PC-1	1710	FERT	End Product 1	FERT	o			123	300	300	PC	3											
12	KAMMAN1710	1710	HALB	End Product 1	FERT	o			123	300	300	PC	3											
13	PC-11	1710	HALB	Assembly 11	HALB	o					300	PC	1											
14	PC-111	1710	HALB	Assembly 111	HALB	o					310	PC	1											
15	PC-1111	1710	HALB	Assembly 1111	HALB	o					300	PC	1											
16	PC-12	1710	HALB	Assembly 12 - HTS	HALB	o					300	PC	1											
17	PC-121	1710	HALB	Subassembly	HALB	o					310	PC	1	1	1									17300002
18	PC-1211	1710	HALB	Assembly 1211	HALB	o					300	PC	1											
19	PC-13	1710	HALB	Assembly 13 - Phantom	HALB	o					300	PC	1											
20	PC-131	1710	HALB	Subassembly	HALB	o					300	PC	1											
21	PC-1311	1710	HALB	Phantom Subassembly	HALB	o					325	PC	1											
22	PC-13111	1710	HALB	Phantom Subassembly	HALB	o					300	PC	1											
23	PC-14	1710	HALB	Assembly 14	HALB	o					211	PC	1											
24	PC-141	1710	HALB	Assembly 141	HALB	o					300	PC	1											
25	PC-1411	1710	HALB	Assembly 1411	HALB	o					310	PC	1											
26	PC-15	1710	HALB	Assembly 15	HALB	o					300	PC	1	1	1									17300007
27	PC-151	1710	HALB	Assembly 151	HALB	o					300	PC	1											
28	PC-1511	1710	HALB	Assembly 1511	HALB	o					300	PC	1											
29	PC-16	1710	HALB	Assembly 16	HALB	o					41	PC	1											
30	PC-161	1710	HALB	Assembly 161	HALB	o					300	PC	1											
31	PC-1611	1710	HALB	Assembly 1611	HALB	o					300	PC	1											
32	PC-1711	1710	HALB	Assembly 1711	HALB	o					300	PC	1											

182 Displayed, 0 Hidden, Total: 182 Lines, 180 Materials, 1 Plants, 3 MRP Areas

Stücklisten-Verwendungsanalyse



Die Stücklisten-Verwendungsanalyse bietet eine Massenauswertung mit Material-, Lieferanten- und Kundenkontext sowie Bestand, Bedarf und Verbrauch. Mehrstufig und werksübergreifend mit Mengenverhältnissen und Fertigungsversionen.

Mehrstufige & Werksübergreifende Analyse

Benutzerfreundliche Darstellung aller Verwendungen von Komponenten in Baugruppen und Enderzeugnissen über verschiedene Fertigungsstufen und Werke.

Mengenverhältnisse & Fertigungsverfahren

Zeigt ein- und mehrstufige Einsatzverhältnisse unter Berücksichtigung unterschiedlicher Fertigungsverfahren bzw. Stücklistenalternativen.

Lieferanten- & Kundenkontext

Zeigt Lieferanten zu Komponenten und Kunden zu Verkaufsmaterialien für eine vollständige Transparenz entlang der gesamten Lieferkette. Selektion und interaktives Filtern nach Lieferanten und Kunden möglich.

Bedarf, Bestand, Verbrauch und Materialdetails

Einblick in aktuellen Bedarf, Bestand, Verbrauch und detaillierte Materialinformationen für jede Komponente zur Optimierung von Planung und Beschaffung.

[illegible]

PREISS CONSULTING Material Where Used browser

Read Me

Par.

Vendors: 7

Customers: 7

Usage Details

Component Usage in Assembly

#	S. Src.	Source Material (Q)	Descr.	# Vendors	# Contracts	# InfoRec	# Cust Use	Usage in	Level Min	Level Max	Max Usage Qty	Qty multi-M	Usage Qty Relation	Usage Qty multi-M	Usage Paths	Comp. PC_R_A1 to Assembly...	Plant	Level	Material	Prod...	Usag...	# Us...
1710	PC_R_A1	Aluminum		2	3	2	6		4	4	1 KG : 1 PC		1 KG : 1 PC		1710	0	PC_R_A1					2
				2	3	2	6		4	4	1 KG : 1 PC		1 KG : 1 PC		1710	-2	PC_STD_1					2
				2	3	2	6		4	4	1 KG : 1 PC		1 KG : 1 PC		1710	-2	PC_721					1
				2	3	2	6		4	4	1 KG : 1 PC		1 KG : 1 PC		1710	-3	PC_72					1
				2	3	2	6		4	4	1 KG : 1 PC		1 KG : 1 PC		1710	-4	PC_7					1
				2	3	2	6		4	4	2 KG : 1 PC		2 KG : 1 PC									
	PC_R_A2	Aluminum		1	1	1	6		1	1	1 KG : 1 PC		1 KG : 1 PC									
				1	1	1	6		1	1												
				1	1	1	6		1	1												
				1	1	1	6		2	2												
				1	1	1	6		2	2												
				1	1	1	6		2	2												
				1	1	1	6		2	2												

Selected Customers

#	Customer	Customer name	Co.	# Materials	Plant	Order Bl.
15	US	Lean Supply	US	1		
17100001	Domestic US Customer 1	US	6			
17100002	Domestic US Customer 2	US	6			
17100010	Domestic US Customer 10	US	6			
17100050	Foreign Customer 50 (DE)	DE	6			
17100051	Foreign Customer 51 (CA)	CA	4			
17154801	JIT Company		5			

Vendor List

#	Vendor	Vendor	Co.	# Main Supplier	# Alt. Supplier
15	Vendor	Assembled Assemblies	CA	1	0
2600000	ROBERT STE-MARIE	CA	1	1	
17300001	Domestic US Supplier 1	US	12	1	
17300002	Domestic US Supplier 2	US	6	2	
17300003	Domestic US Supplier 3 (with ERS)	US	15	1	
17300010	Domestic US Supplier 10	US	1	0	
17300031	Foreign US Supplier (DE) 10425 With	DE	0	2	
			2	6	
			2	6	
			2	2	

Usage Paths

Comp. PC_R_A1 to Assembly...

Plant	Level	Material	Prod...	Usag...	# Us...
1710	0	PC_R_A1			2
1710	-2	PC_STD_1			2
1710	-2	PC_721			1
1710	-3	PC_72			1
1710	-4	PC_7			1

BOM Explosion PC_7_Providers 1000

	Plant	Material	Level	Quantity	Unit	Version	B
End Product 7	1710	PC_7	0	1	PC	1000	M
Assembly 71	1710	PC_71	-1	1	PC	1000	M
Subassembly	1710	PC_711	-2	1	PC	1000	M
Assembly 7111	1710	PC_7111	-3	1	PC	1000	M
Wood 2	1710	PC_R_W1	-3	500	G		
ROH	1710	PC_R_71	-2	1	PC		
Assembly 72	1710	PC_72	-1	2	PC	1000	M
Subassembly - SPK 20	1710	PC_721	-2	2	PC	1000	M
Std. Assembly 1	1710	PC_STD_1	-3	2	PC	1000	M
Aluminum A1	1710	PC_R_A1	-4	2	KG		
Copper 1	1710	PC_R_C1	-4	200	G		
Wood 2	1710	PC_R_W1	-4	200	G		
Test Item	1710	PC_R_T1	-4	1	PC		
Wood 2	1710	PC_R_W1	-2	2	KG		
Assembly 73 Phantom	1710	PC_73	-1	3	PC	2000	M
Subassembly	1710	PC_731	-2	3	PC	1000	M
Subassembly_MTQ/MTS	1710	PC_7111	-3	30	PC		
Stainless Steel 1	1710	PC_R_S1	-3	6	KG		
Phantom Subassembly	1710	PC_732	-2	3	PC	2000	M
Aluminum 1	1710	PC_R_A1	-3	1,500	KG		
Assembly 74	1710	PC_74	-1	4	PC	1100	M
Assembly 74	1711	PC_74	-2	4	PC	1000	M
Subassembly	1711	PC_741	-3	4	PC	1000	M
ROH	1711	PC_R_741	-4	4	PC		
Assembly 75	1710	PC_75	-1	5	PC	2000	M

22 Components, 87 Assemblies, 214 Usages displayed, 0 filtered out

Ergänzende Transaktionen

PREISS
Consulting



Kunden zu Materialien – Massenauswertung

Auswertung von Kundeninfosätzen, SD-Rahmenverträgen und SD-Lieferplänen bezogen auf eine Auswahl von Materialien.



Stücklisten- Verwendungsanalyse – Einzelmaterial

Teileverwendung für ein spezifisches Material, zum einfachen Aufruf, Z.B. per Navigationsprofil aus MD04.



Stücklisten- Verwendungsanalyse – Lieferant

Analyse der Verwendung von Komponenten eines bestimmten Lieferanten in verschiedenen Stücklisten und Fertigungsstufen.

Designprinzipien Add-Ons



Sofort einsetzbar für Anfänger und Experten

- Kein Customizing nötig
- Einfache Nutzung für gelegentliche Anwender
- Flexibel für Experten
- Online-Dokumentation innerhalb der Transaktionen

Anpassbarkeit

- Persönliche Report- und ALV-Varianten mit Default-Einstellungen
- Zentrale Voreinstellungen durch IT oder Key-User möglich
- Absprünge erweiterbar über Navigationsprofile

Performante Arbeit mit Massendaten

- Schnelle Analyse großer Datenmengen im Dialog
- Nutzung als Arbeitsvorrat oder Excel-Export für weiterführende Schritte

Integration

- Absprünge in Standardtransaktionen per Kontextmenü und Doppelklick
- Einbinden per Navigationsprofil in MD04 und andere Transaktionen möglich

Keine Risiken durch Datenänderungen

- Datenänderungen ausschließlich über SAP-Standardtransaktionen
- Add-Ons sind reine Analyse- und Navigationswerkzeuge

SAP-konforme Berechtigungsprüfungen

- Benutzer sehen ausschließlich die Daten, für die sie auch in den SAP-Standardtransaktionen berechtigt sind
- Keine Umgehung oder Erweiterung bestehender Berechtigungskonzepte

Realisierung



SAP-Systeme

- SAP ERP ECC
- SAP S/4HANA On-Premise
- SAP S/4HANA Private Cloud

Sprachen

- Deutsch und Englisch
- Übersetzbar in weitere Sprachen

Bereitstellung

- Transport oder abapGit/GitHub mit Anpassung durch PREISS Consulting

Benutzeroberfläche

- Für SAP GUI entwickelt. Nutzbar auch mit voller Funktion in Fiori Launchpad
- ALV Tree und ALV Grid
- Filter-, Sortier- und Layoutfunktionen
- Absprünge zu SAP-Standardtransaktionen
- Erweiterbar über Navigationsprofile

Excel-Export Auswertungen

- auf lokalen Rechner
- auf Anwendungsserver, auch als Hintergrundjob möglich

Jetzt starten - Demo-Termin vereinbaren

Erleben Sie Advanced BOM Analytics live! Vereinbaren Sie jetzt einen Demo-Termin und entdecken Sie, wie unsere Lösung Ihr Unternehmen voranbringen kann.

📄 Preis auf Anfrage – Demo & Fit-Gap: kurzer Remote-Termin mit Beispielauswertungen auf Demosystem

Kontakt aufnehmen

PREISS Consulting

Martin Preiß

kontakt@preissconsulting.de

www.preissconsulting.de

PREISS
Consulting

